

# Vom Einsteiger bis zum Profi – Beim 7. DEC Dentalhygiene-Einsteiger-Congress kam jeder auf seine Kosten

*Der seit sieben Jahren veranstaltete DEC Dentalhygiene-Einsteiger-Congress fand in diesem Jahr erstmals im Rahmen eines der wichtigsten deutschen Implantologie-Kongresse – dem 34. Jahreskongress der DGZI in Mannheim – statt.*

KATJA KUPFER/LEIPZIG

Zahlreich erschienen Dentalhygieniker/-innen, zahnmedizinische Fachhelferinnen sowie Prophylaxeassistenten, um im Congresscenter Rosengarten, Mannheim, den Kongresssaal bis auf den letzten Platz zu füllen.

Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa eröffnete als Kongresspräsident und wissenschaftlicher Leiter des Kongresses das Mainpodium mit seinem Vortrag über Dentalhygiene und Individualprophylaxe als Herausforderung für das gesamte Praxisteam. Ihm schlossen sich seine Kollegen, Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka, Dr. Wolfgang Babin und Dipl.-Dentalhygienikerin Trudy Roulet-Mehrens mit ihren Referaten an. Ausgewogen und umfassend informierten die Referenten am ersten Tag über Diagnostik und Dokumentation in der Prophylaxe und Parodontologie sowie neue Erkenntnisse über Ätiologie und Pathogenese der Parodontologie und deren Einfluss auf die Therapie.

Der folgende Kongresstag stand im Zeichen des Kariesrisikos und deren Therapie. Den Teilnehmern wurde ein bunter Mix aus Fachvorträgen und Workshops geboten. Das Hauptgewicht lag hierbei jeweils auf der Diagnostik und Prävention, aber auch die Folgetherapie kam hierbei nicht zu kurz. In einzelnen Workshops zu implantologischen und Prophylaxethemen konnten spezielle Fra-

gestellungen wie beispielsweise der anhaltende Trend zur Zahnaufhellung, der Einsatz maschineller Geräte bei der Zahnreinigung oder rationelles Arbeiten mit verschiedenen Implantatsystemen im Detail diskutiert werden. Von der PZR mit Ultraschall oder Pulverstrahl bis hin zur Zahnaufhellung wurde den Teilnehmern seitens Industrie und Referenten eine umfassende Informationsplattform geboten.

## Resümee

In der Prophylaxe kommt es darauf an, neben zahlreichen Therapiemöglichkeiten, dem Patienten Individualprophylaxe und professionelle Mundhygiene näher zu bringen. Das Spektrum des DEC war so ausgelegt, dass vom Einsteiger bis zum Profi jeder fachlich auf seine Kosten kam und Wissenswertes mit in die Praxis nehmen konnte, um es dort erfolgreich anzuwenden und umzusetzen. Das entsprechende Fachwissen und Know-how, um Prophylaxe erfolgreich zu integrieren und zu praktizieren, konnte dem Behandler und seinem Praxisteam erfolgreich im Rahmen dieser Veranstaltung vermittelt werden.

